

Internationale Aktivitäten des Bundesinstituts für Sportwissenschaft im Jahr 2000

- 24.01.-25.01.2000 Besuch von Frau Dominique Petit vom Comité National Olympique et Sportif Français in Deutschland zum Thema „Sport und Frauen“. Gespräche im BISp und mit Vertretern des Deutschen Sportbundes, der Deutschen Sporthochschule Köln und des Bundesministeriums des Innern.
- 31.01.-02.02.2000 Besuch der ungarischen Expertinnen Ágnes Urbán und Zauzsanna Lukács (Ministerium für Jugend und Sport) zum Thema „Wirtschaftliche Auswirkungen des Sports“. Gespräche im BISp, mit Vertretern der Universität Osnabrück, der Deutschen Sporthochschule Köln, des Sportamtes der Stadt Köln und der Kölner Sportstätten GmbH.
- 08.03.-09.03.2000 Besuch von Dr. Gyoergy Bakanek (Ministerium für Jugend und Sport, Ungarn) in Deutschland zum Thema „Anti-Doping“. Gespräche mit Vertretern des Instituts für Dopinganalytik und Sportbiochemie in Kreischa, des BISp und des Deutschen Sportbundes.
- 14.03.-16.03.2000 Besuch der Vertreter des französischen Behindertensportverbandes Christian Paillard und Marcel Belvo in Deutschland zum Thema „Behindertensport“. Gespräche im BISp und mit Vertretern des Deutschen Behindertensportverbandes, der Deutschen Sporthochschule Köln sowie des Bundesministeriums des Innern.
- 22.03.-24.03.2000 Besuch von WD Dr. Carl Müller-Platz, Leiter des Referates Behindertensport, Biologie und Dopinganalytik im BISp, in der Tschechischen Republik zum Thema „Anti-Doping“. Gespräche mit Vertretern des tschechischen Ministeriums für Erziehung, Jugend und Sport sowie des Anti-Doping-Komitees.
- 03.04.-05.04.2000 Teilnahme und Vortragstätigkeit von Dr. Inge Berndt (Deutscher Sportbund) und Dr. Petra Gieß-Stüber (Deutsche Sporthochschule Köln) in der Tschechischen Republik anlässlich des Kongresses „Frauen und Sport“.
- 09.04.-11.04.2000 Besuch von Dr. Nicolai Worm in Ungarn zum Thema „Ernährung“. Gespräche mit Vertretern des ungarischen Ministeriums für Jugend und Sport und des Sportkrankenhauses Budapest.
- 10.04.-12.04.2000 Besuch einer tschechischen Regierungsdelegation, Dr. Petr Vykoukal und Dr. Vladimír Dostál (Ministerium f. Erziehung, Jugend u. Sport).

Gespräche im BISp und im Institut für Biochemie (Dopingkontrolllabor) der Deutschen Sporthochschule Köln.

- 03.05.-05.05.2000 Besuch von Experten aus der Tschechischen Republik, Dr. Stasa Bartunkova (Universität Prag, Fakultät Körperkultur und Sport) und Frantisek Janouch zum Thema „Behindertensport“.
Gespräche im BISp und mit Vertretern des Bundesministeriums des Innern, des Deutschen Behinderten-Sportverbandes sowie der Deutschen Sporthochschule Köln.
- 05.05.-07.05.2000 Besuch von Ralf Kuckuck (Deutscher Behinderten-Sportverband) und Piet Ebenfeld (Werkstatt für Behinderte, Halle/Westfalen), in Österreich zum Thema „Behindertensport – Integratives Segeln“.
- 22.05.2000 Besuch von Dr. Demel, Vorsitzender des Anti-Doping-Komitees von Österreich, zum Thema „Anti-Doping“.
Gespräche mit Vertretern der Gemeinsamen Anti-Doping-Kommission des DSB und NOK (ADK) in Frankfurt/Main.
- 13.-15.06.2000 Besuch von Dieter Keuther, Generalsekretär Deutscher Behinderten-Sportverband, und WD Dr. Carl Müller-Platz, Leiter des Referates Behindertensport, Biologie und Dopinganalytik im BISp, in Finnland zum Thema „Behindertensport“.
Gespräche mit Vertretern des finnischen Ministeriums für Erziehung, des finnischen Paralympischen Komitees, der Universität Lyvässkylä und des finnischen Behinderten-Sportverbandes.
- 05.-06.06.2000 Besuch von Frau Mirja Virtala (Ministerium für Erziehung, Finnland) und Frau Kerstin Ekman (Finnischer Sportbund) zum Thema „Sport als Faktor des Arbeitsmarktes“.
Gespräche im BISp und mit Vertretern der Deutschen Sporthochschule Köln.
- 26.06.2000 Besuch von 20 Trainerstudenten aus Afrika im BISp zum Thema „Organisation und Struktur des Behindertensports in Deutschland“.
- 26.-28.06.2000 Besuch von Ingo Kipker und Dr. Holger Niese (Deutscher Sportbund) in Polen zu den Themen „Finanzierung und Steuern im Sport“ und „Profiligen“.
Gespräche mit dem polnischen Sportminister Nowicki sowie Vertretern der polnischen Sportfachverbände und der Sportadministration.

- 09.-11.10.2000 Besuch von Hans-Martin Stork, Leiter des Olympiastützpunktes Westfalen in Dortmund, und Andreas Pohlmann, Referent im BISp, in Finnland zum Thema „Soziale Absicherung von Spitzensportlern und Steuerfragen“.
Gespräche mit Vertretern der finnischen Ministerien für Finanzen sowie Soziales und Gesundheit, des Sportinstituts in Vierumäki und des finnischen Sportverbandes.
- 15.-17.11.2000 Besuch von Prof. Dr. Dr. Wildor Hollmann und Dr. Peter Stehle in Österreich zum Thema „Sport zur Gesundheitsförderung und Prävention“.
Gespräche mit Vertretern des Instituts für Sportwissenschaften der Universität Wien, der Sport-Union, des Instituts für Medizinische und Sportwissenschaftliche Beratung, Teilnahme am „Österreichischen Präventionstag“.
- 23.11.2000 Besuch von Timo Haukilathi und Seija Astala (Erziehungsministerium, Finnland) und Informationsgespräche zu sportpolitischen Fragen.
Gespräche im BISp, mit Vertretern der Deutschen Sporthochschule Köln und der Trainerakademie Köln.

